

	<p>Objekt: Betriebsgüteprüfgerät 65</p> <p>Museum: Fernmeldemuseum Dresden Annenstraße 5 / Eingang Hertha-Lindner-Straße, 01067 Dresden +49 (0) 351 4820680 verein@ighft.de</p> <p>Sammlung: Vermittlungstechnik</p> <p>Inventarnummer: md_vt_25</p>
--	--

## Beschreibung

Dieses transportable Prüfgerät diente der teilnehmergleichen, automatischen Prüfung von internen Verbindungswegen in Vermittlungsstellen. Bei Unregelmäßigkeiten erzeugte das Gerät ein entsprechendes Signal zum Verfolgen der schadhafte Verbindung.

Es besteht aus zwei Gehäusekomponenten. Eins für die Einstellung von Rufnummern, eins für die Steuerung der Gesamtprüfung, dazu lokale Verbindungsschnüre.

Technische Ausstattung: Tasten und Schalter in Größenordnungen, ein Dämpfungsmessgerät, Einsatz Flachrelais 48, diskrete elektronische Bauelemente und ein Lautsprecher. Die Anwahl von Rufnummern erfolgte über einen teilelektronischen Zahlengeber.

Das BGP 65 war ein wichtiges, sofortig erkennendes Prüfgerät bei Störungsproblemen im Wählersaal.

## Grunddaten

Material/Technik: Stahl, Kupfer, Bronze, Elektronik  
Maße: 43 x 53 x 31 cm (je Gerät)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1970-1980
	wer	PGH Signal- und Fernmeldetechnik (Erfurt)
	wo	Erfurt
Wurde genutzt	wann	1970-1980er Jahre

	wer	Deutsche Post der DDR
	wo	Deutsche Demokratische Republik (DDR)
Wurde genutzt	wann	1990-1996
	wer	Deutsche Bundespost
	wo	Neue Bundesländer

## Schlagworte

- Analoge Technik
- Prüfgerät
- Telefon
- Vermittlungstechnik